

Kathrin Schrader
Drogenprostitution.
Eine intersektionale Betrachtung zur Handlungsfähigkeit
drogengebrauchender Sexarbeiterinnen

Vom Promotionsausschuss der Technischen Universität Hamburg-Harburg zur Erlangung des akademischen Grades Doktorin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Dr. rer. pol.) genehmigte Dissertation von Kathrin Schrader aus Bitterfeld 2013

Gutachterinnen: Prof. Dr. Gabriele Winker; Prof. Dr. Susanne Krasmann
Tag der mündlichen Prüfung: 21.11.2012

Kathrin Schrader ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Sie arbeitet und lehrt zu den Themen Intersektionalität, Gender, Dekonstruktion, Sozialkonstruktivismus, Arbeitssoziologie und Sozialer Arbeit.

KATHRIN SCHRADER

Drogenprostitution

**Eine intersektionale Betrachtung zur Handlungsfähigkeit
drogengebrauchender Sexarbeiterinnen**

[transcript]

Gefördert durch die Rosa Luxemburg Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat: Martin Spirk

Satz: Dr. Wiegand Grafe

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-2352-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de

Gesellschaft der Unterschiede | Band 14